



Abschlusskompetenzen

Hier finden Sie eine Übersicht über die erworbenen Abschlusskompetenzen (bzw. Teile) der Rahmen-Verordnung des Kultusministeriums für den Bachelorstudiengang und den konsekutiven Masterstudiengang Primarstufe für das Fach Sport.

| BA PRIM & BA PRIM EULA Die Absolventinnen und Absolventen | MA PRIM & MA PRIM EULA Die Absolventinnen und Absolventen |
|--|--|
| <p>Fachwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche, Theorien, Methoden und empirische Ergebnisse aus den Bereichen Sport und Gesellschaft, Sport und Erziehung, Sport und Bewegung und Training,• sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu sozialisatorischen Prozessen und der Aneignung sportiver Kulturtechniken sowie zum Umgang mit Heterogenität (Geschlecht, Ethnie, Milieu) im Sportunterricht nachzuvollziehen und zu reflektieren,• können die Zusammenhänge von Körper, Spiel, Sport und Bewegung hinsichtlich Gesundheit und Prävention im Lebenslauf und in der Lebensführung von Kindern theoriegeleitet reflektieren,• verfügen über ein handlungsorientiertes sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von (zum Beispiel inklusiven) Bewegungssituationen befähigt,• sind in der Lage, sich auf der Grundlage ausgewählter sozialwissenschaftlicher Theorien mit sozialen Ungleichheiten in Gesellschaft und Sport sowie Integration und Inklusion in unterschiedlichen Settings auseinanderzusetzen und einen wissenschaftlich begründeten Standpunkt zu formulieren, | <p>Sportwissenschaftliche/sportdidaktische Profilbildung</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, Professionalität in der fachwissenschaftlich begründeten didaktischen Gestaltung von Lehr-Lernprozessen zu entwickeln,• kennen unterschiedliche Methoden der Unterrichtsforschung und können Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen,• kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Sport- und Bewegungserziehung inklusive Gesundheitserziehung und können diese kritisch-konstruktiv beurteilen und umsetzen. |

- können die Rolle der Sportlehrerin und des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- kennen Ansätze zur psychomotorischen Entwicklung und zu motorischem Lernen, zu Diagnoseverfahren und entsprechenden Förderkonzepten im Sportunterricht und in der Leistungsmessung.

Fachdidaktik

- erwerben eine solide Basis eigener motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten fundamentaler spiel- und bewegungsbezogener Inhalte,
- kennen methodisch verschiedene Handlungs- und Vermittlungsformen des Sportunterrichts und können diese in den verschiedenen Feldern von Bewegung, Spiel und Sport anwenden,
- können grundlegende spiel- und bewegungsbezogene Inhalte kindgerecht erklären, demonstrieren, korrigieren und sichernd unterstützen,
- sind in der Lage, ausgewählte Besonderheiten des Spielens und Bewegens auf der Grundlage pädagogisch-didaktischer Perspektiven zu nutzen, um selbst gesteuertes Lernen und selbstständiges Handeln im und durch Sport bei Schülerinnen und Schülern zu entwickeln,
- können den bewussten Umgang mit dem eigenen Körper (Wahrnehmungsschulung, Förderung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten) schulen und in den verschiedenen Bewegungsfeldern mit geeigneten pädagogisch-didaktischen Perspektiven gestalten,
- sind in der Lage, gesundheits- oder lebensgefährdende Situationen zu erkennen und diese angemessen bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen. Im Notfall ist die Lehrkraft in der Lage, einen Schüler oder eine Schülerin aus einer gesundheits- oder lebensgefährdenden Situation aus dem Wasser zu befreien,
- vertiefen und erweitern die eigenen motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Beispiel durch ausgewählte Bereiche von Bewegung, Spiel und Sport,
- können eine inhaltliche Auswahl von Unterrichtsinhalten in Rückgriff auf sportdidaktische Konzepte kompetenzorientiert begründen,

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektieren und anwenden,• kennen die theoretischen Begründungszusammenhänge einer bewegungsfreudigen Grundschule im schulischen Alltag und reflektieren diese in Bezug auf die Anwendung in der beruflichen Praxis. | |
|--|--|